

Gemeinschaft der Fußballübungsleiter Kreis TBB



www.fussballtrainer-tbb.de
[GFÜ Facebook](#)

Hans Kastner
Rainholzweg 12
97922 Lauda-Kgh-Obb
0176/38067065
Mail: hakastner@gmx.de

„4-Jahrzehnte TRAINERVEREINIGUNG IM FUSSBALLKREIS TBB“ Gründung am 21.04.1980 in Werbach - Ein entscheidender Schritt zur Niveauerhöhung

55 Fußballübungsleiter trafen sich, um eine Interessengemeinschaft innerhalb des Kreises und des Badischen Fußballverbandes zu gründen. Ihr Ziel war es, die Kollegen auf den neuesten Stand einer modernen Trainingslehre und der Sportmedizin zu bringen. Probleme, die im Verein auftauchten, sollten gemeinsam diskutiert und, was in der Versammlung immer wieder zum Ausdruck kam, um das Klima unter den einzelnen Trainern und vor allem zu den Schiedsrichtern zu verbessern. Zahlreiche Lehrgänge, Fortbildungsseminare und Talentsichtungen, vom Kreisübungsleiter einberufen, fanden schon von 1970 bis 1980 vor der Gründung in Werbach statt. Mit Praxisbeiträgen und Theorieschulungen zur Vorbereitung der Trainerlizenz referierten schon 1978 DFB-Masseur Fiene (Stellvertreter von Deusser) und BFV-Verbandssportlehrer Horst Grönke für die Kreise Buchen und Tauberbischofsheim beim TSV Höpfigen und beim FC Schweinberg sowie Zweitliga-Trainer Richard Saller (Kickers Würzburg) in Schönfeld vor über 70 Teilnehmer. Sallers Slogan „*Ein guter Trainer zu sein, ist eine Sache des Willens*“ fand dabei große Resonanz.

Diese war dann am Tag der Gründung am 21.04.1980 in Werbach merklich zu spüren. Die Begeisterung wurde größer und die Mitgliederzahl der Trainer erhöhte sich auf über 90 im Laufe der nächsten Jahre. Namhafte Trainer gaben ihre Visitenkarte im Kreis ab. Allen voran Klaus Schlappner (BL-Trainer-SV Waldhof), der vor mehr als über 100 Interessierte 1983 in Oberlauda seine Idee vom „Raumangriff“ statt „Raumdeckung“ humorvoll vermitteln konnte. DFB-Jugendtrainer Dietrich Weise war 1986 in Nassig zu Gast und praktizierte mit A-Junioren ein motivierendes Programm.

Die Verbandssportschule Schöneck, bereits 1954 Trainingsort von Sepp Herberger mit den deutschen WM-Kandidaten in der Schweiz, erreichte für alle Kreise eine ungeheure Ausstrahlung in Sachen Trainerausbildung. Das Trainerkaleidoskop auf dem Turmberg verzeichnete ständig Weltenbummler und Fleißarbeiter, die maßgeblich die neun Kreise im BFV im Übungsleiterwesen stärkten und beeinflussten. Horst Stürze (55-58), Burkhard Pape (59-66), Herbert Widmayer (66-70), Jupp Schneider (70-72), Pal Csernai (73-77), Rolf Schafstall (77), Horst Grönke (78-83), Jörg Daniel (84-98). Zusammen mit dem langjährigen Verbandsjugendtrainer Helmut Kafka und zuletzt Roland Reichel, der jetzt von Rainer Scharinger abgelöst wurde, sind in der Chronik der BFV-Trainerliste mit ihren dezentralen Praxisanregungen markante Förderer der Basis. Fast alle dieser EXPERTEN statteten den „BADISCH-SIBIERISCHEN“ einen Besuch ab, der allen im Trainerdasein gutgetan hatte.

Nicht unerwähnt sollen die reizvollen Hallenturniere zwischen der Trainervereinigung Buchen und den TBB-lern bleiben, die in Königheim, Walldürn und Boxberg durchgeführt wurden. Herman Abraham, Couch der Buchener Trainervereinigung galt als Vorbote der GFÜ-TBB. Er war stets zu Gast als KÜL Buchens und später als Bezirksübungsleiter Unterfrankens mit seinem Zögling Bernd Hollerbach, der einmal als 17-jähriger mit der Kreisauswahl Würzburgs im Wettbewerb mit der BFV-Auswahl, Kreisauswahl TBB und dem FV-Niederrhein bei einem Turnier in Gerchsheim und Großrinderfeld stand.

Beim Tag des Fußballs in Gamburg 1986 organisierten die Kreistrainer die Begegnungen der F-, E-, D-, C-, B-, A- Juniorenteams, sowie die Vergleichsspiele aller Seniorenstaffeln Nord gegen Süd. Auch die Damenauswahlmannschaft des Kreises wurde ins Rennen geschickt. Sie traf auf eine Odenwaldauswahl. Nicht fehlen durfte die Veteranenauswahl, die dem Lehrer-Team des Kreises gegenüberstand.

Ungeahnte Anziehungskraft hatte die Veranstaltung mit Physiotherapeut Walter Holzhauer 1986 in Dertingen vor über 170 Vereinsteilnehmer. In der Dertinger Sporthalle zeigte er „Erste-Hilfe-Maßnahmen“ bei Sportverletzungen. Voraus ging ein Lehrgangsbesuch im Fechtzentrum TBB.

Einmal kam zur Überraschung Karl-Heinz Müller (FV-Trainer des Niederrheins) zur Arbeitstagung nach Bettingen und referierte über Kriterien der Talentsichtung in Verein, Kreis und Verband. 1993 war Norbert Auste in Impfingen, um seine Konditionspraxis zu vermitteln. Er unterstützte Ernst Happel beim HSV als auch beim FC Tirol. 2001 trainierte Hansi Flick die A- und B-Junioren des TSV TBB. Die 50 „Trainer-Zaungäste“ holten sich Anregungen für die Praxis. Im Sportheim des TSV stand er allen Interessenten Rede und Antwort. Fragen zur Trainingsmethodik wurden diskutiert. Er plauderte über seine Zeit als FC-Bayern-Spieler (Viermal DM), den 1.FC Köln sowie über seine Arbeit in Hoffenheim (VL, OL, RL, 3.L). Bei der damaligen Veranstaltung hätte keiner der beteiligten Kreistrainer und Jugendspieler daran gedacht, daß er einmal Nationaltrainer des DFB werd.

2002 kam wiederum ein BFV-Eigengewächs als Referent in den Kreis TBB. Roland Dickgießler schulte in Praxis und Theorie in Unterbalbach. Er wurde von Pal Csernai als Kreisauswahltalent entdeckt, spielte ab 1978 beim SV Waldhof und von 83 bis 1990 in der 1. Bundesliga.

1987 übernahm die Trainervorstandschafft die Leitung des „DISTELHÄUSER OFFENSIV-POKAL-TURNIER“ im Königshöfer Fußballtempel. Angeregt von Klaus Schlappner und gesponsert von der Distelbauerei. Ein Prominenten-Elfmeterschießen war ein zusätzlicher Höhepunkt. 20 Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Sport testeten dabei Kreisrat und Torwartlegende Hermann Rebitzer (Wertheim). Seine Wette, dass von 20 Schützen keine 10 treffen würden, gewann er überlegen. Nur Vier trafen in der ersten Runde ins Netz. Sieger wurde der damalige Fußballkreisvorsitzende.

Die guten Kooperationsveranstaltungen mit der SR-Vereinigung wurden zweimal mit Hans Stolz und SR-Lehrwart Peter Weingärtner gepflegt und gestärkt. Durchgeführt wurde ein gemeinsames Fußballturnier, ergänzt mit einer Veteranenauswahlmannschaft in Uissigheim. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch von FIFA-SR Aaron Schmidhuber, der seine Erlebnisse von der WM 1990 in Italien schilderte. Er kam 1988 nach Böttigheim und 1990 nach Werbach. Zuletzt referierte er in Gerchsheim 2018. 1991 starteten die Kreistrainer mit 22 Teilnehmern zum dreitägigen Seminar in der Sportschule Schöneck. Selbstverständlich kamen auch die kameradschaftlichen Veranstaltungen nicht zu kurz. Die jährlichen Jahresabschlussfeiern zusammen mit den Trainerfrauen waren nicht wegzudenken. Besuche bei Bundesligabegegnungen sorgten für Entspannung. Eintracht Frankfurt - TSG Hoffenheim 2010, Kickers Würzburg - Eintracht Braunschweig 2018 und zuletzt Kickers Würzburg - KSC. Eine Stadtführung und Einkehr gehörten zum Programm.

1990 feierten die Trainer das 10-jährige Bestehen in Dittwar. Auswahlspiele wurden hierfür geplant und ausgetragen: U-14 Kreis TBB - Kreis WÜ und die badische U-15 (mit Karl-Heinz Lutz, Wertheim) - B-Juniorenauswahl TBB. Bei den Senioren standen sich eine NORD- und SÜD-Auswahl TBB gegenüber.

Zum 50-jährigen SPORTKREISJUBILÄUM im August 1996 spielte die Trainerauswahl gegen eine Mannschaft mit Spielern aus der Tauber Region, die alle den Weg in den Profibereich machten: Gerald Ehrmann, Josef Sattmann, Roland Gerber, Thomas Reis, Bertram Stahl, Gerhard Spachmann, Paul Schenk, Markus Brand, Christian Haas, Ralf Vollmer, Volker Gagalik, Werner Hörner, Zöller, Markert u.a. Sie kamen zum Teil alle aus dem Trainingslager und keiner verlangte einen „Pfennig“.

2005 feierte man das 25-jährige Jubiläum in Impfingen bei der TSG, die immer dankenswerter Weise parat stand, wenn es darum ging eine Feier, ein Festbankett oder eine Sportveranstaltung mitzugestalten. Es fanden Ehrungen für die Gründungsmitglieder statt. Voraus gingen ein Auswahlspiel der DFB-Stützpunkte Unterbalbach - Gaisbach (WFV) und ein Spiel der SRV TBB gegen die Trainerauswahl. Die Trainervereinigung Bruchsal war mit einem Ehrengast vertreten.

Die Generation der Gründerjahre ist zwar heute noch unter der Trainergilde vertreten, doch nach und nach rücken die jüngeren Trainer in den Vordergrund. Vom DFB-Stützpunkt in Unterbalbach ausgehend versuchte die Vereinigung auf dem Wege ihrer Arbeitstagungen auch Neulinge, alle Aktiven- und Jugendtrainer, Betreuer und Interessierte zu erreichen. Die Verantwortlichen der GFÜ haben weiterhin versucht, die Arbeitstagungen inhaltlich und personell attraktiv zu gestalten. So waren in den letzten 15 Jahren vom Qualifizierungsbeauftragten Hans Kastner herausragende Referenten im abwechslungsreichen Programm untergebracht.

2005 Torwarttraining mit Elmar Menold (DFB-Stützpunkt-Trainer)
2008 Ede Becker (Karlsruher SC)
2008 Xaver Zembrod (1899 Hoffenheim)
2013 Matthias Spielmann (Life-Kinetik)
2015 Roland Reichel (FC Ingolstadt)
2015 Damir Dugandzic (DFB-Stützpunkt-Koordinator)
2016 Peter Kreis (Polizei- Internetgefahren)
2017/2019 Andreas Dederich (Kinder brauchen Regeln)
2017 Achim Kaufmann (Athletiktrainer FSV Hollenbach)
2019 Guido Streichsbier (DFB-Auswahltrainer): Praxis in Lauda mit FV-Spielern der 1.Mannsch.)
2021 Marc-Patrick Meister (DFB-Auswahltrainer): Praxis in Lauda mit FV-Spielern der 1.Mannsch.)
2022 Rainer Zietsch (DFB-Auswahltrainer): Praxis in Lauda mit FV-Spielern der 1.Mannsch.)

Die Fortbildungswilligkeit hat in den letzten 10 Jahren trotz moderner Medieneinsätze und Laptop-Mentalität bei den Übungsleitern nicht nachgelassen.

Die Vereinigung im Kreis hat aktuell immerhin 89 Mitglieder. 22 Gründer sind schon über 40 Jahre dabei. In den ersten Vorstand wurden 1980 gewählt: Vorsitzender: Erwin Dill (Wertheim), zwei gleichberechtigte Stellvertreter: Peter Lutz (Lauda) und Siegfried Schultheiß (Großrinderfeld), Schriftführer: Johann Müller (Oberbalbach), Kassier: Walter Huck (Niklashausen), Stellv.: Adolf Brüne (Kreuzwertheim), Pressewart: Gebhard Stang (Oberlauda), Kassenprüfer: Ludwig Oberdorf (Wertheim) und Wolfgang Henke (Wüstenzell). Durch Ausscheiden oder Todesfall sind zwischenzeitlich nachgerückt: Heiner Zeier (Lauda), Paul Kopejsko (Kassier), Hans Kastner (Geschäftsführender Vorstand), Reinhold Thiel (Stellvertreter) Armin Axmann (Kassenprüfer)

Siegfried Schultheiß